

Bezugs-Preis
Im Jahr und 60 Pfennig 3 50 A
und die Postgebühren...

Hallesche Zeitung.

Anzeige-Gebühren
Für die häufigste Zeitungs-Beilage...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition
Halle, Leipzigerstraße 87.

Halle a. S., Sonnabend 3. Oktober 1896.

Erweiterter Bureau
Berlin SW., Bernburgerstraße 2.

Fisch oder Fleisch?

Gelesen hat der nationalliberale Parteitag in Berlin begonnen und wenn er auch nur einigermaßen zu verlaufen wird, wie es den stärksten Auseinandersetzungen in der Parteipresse...

Zeit wurde veräußert, ein Oberpräsident, der allerdings dem jetzigen Kongress aus der Ferne zusah, schritt voran und leise, leise, frommer Weise folgten die Uebrigen nach. Still und sanft plätscherte das Rädchen seiner Parlamentsbereitschaft...

sich verwirren lassen und den Ruf nach links unternehmen; ein solcher Sieg des linken Flügels wäre gleichbedeutend mit dem Untergang der nationalliberalen Partei.

Von vornherein steht wohl das fest, daß jede politische Partei ihre Existenzberechtigung nur durch die entschlossene Vertretung klarer und bestimmter Grundsätze nachweisen muß...

In ganz besonders hohem Grade aber wäre es verderblich, wollte man von dem Karne, den die „Nationalztg.“ anschlägt,

Man wie die Sache aber auch zu diesen verhalten wird, den Riß, der jetzt durch die Partei geht und naturgemäß gehen muß, zu überkleben, es wird wenig nützen.

Deutsches Reich.

\* Zwischen dem Staatsminister v. Voetlicher und dem Minister des Innern Herrn von der Medde haben in den letzten Tagen wiederholt längere Verhandlungen stattgefunden.

Abonnements-Einladung. Bürgerlichen Gesetzbuch.

Die Weise von Capo d'Istria.

Don Guffao Johannes Kraus (Neubadenberg).
Der Radone Giacomo Ferrari war der geriebene Schlaulouf von Capo d'Istria, was von Capo d'Istria! Im ganzen Adriatischen Lande gab es keinen zweiten, wie ihn.

waren sie für alle vorhergegangenen Entscheidungen dreifach entschädigt und zahlten ohne Mühen den hohen Preis, den von Baron für solche Fahrten forderte. Sam aber gar ein Fremder den Triest betrat, um die alte Stadt anzusehen, die ebenedem eine mächtige Provinz der großen Trieste war...

immer zu sehen war, wenn diese sich öffentlich zeigten. Bei der sonntäglichen Plaqueff auf der Piazza grande, beim Abenddiner auf der Bella, einem von alten Kasanien überaus schön, von den Anlässen der Militärveranstaltungen hin in Ordnung gehaltenen Speiseraum, auf dem zusammenband man wohl häufig auf die blaue, feine tauschende Maria, überall war der Kaufmann Martin mit der Familie Ferrari, spielte bei Marietta den lebenswichtigen Schwesensohn, und Marietta schien dem hübschen Manne wohlgefallen, und der Vater lächelte seine Willigung dazu.





Wegen bevorstehender

# Separation u. Umgestaltung

unseres Geschäfts stellen wir unser gesamtes Lager in

## Damen- und Kindermänteln zum vollständigen Ausverkauf.

Das Lager umfasst sämtliche letzterschienene Neuheiten in grossen Massen, als:

**Kragen — Jackets — Capes — Radmäntel**

**Regenmäntel — Kindermäntel — Kinderjacken etc.**

und haben wir, um eine vollständige Räumung zu ermöglichen, die Preise ganz besonders niedrig gestellt.

Die Preise sind rein netto und findet der Verkauf nur gegen Baarzahlung statt.

# Gebr. Schultz Nachf.

Gr. Steinstrasse 86.

Ecke Neunhäuser.

### Philharmonische Concerte,

ausgeführt von dem aus 60 Künstlern bestehenden **Winderstein-Orchester** aus Leipzig, unter Mitwirkung bedeutender Solisten.  
Dirigent: Kapellmeister Hans Winderstein.

#### I. Concert

**Mittwoch, den 21. October** in den „Kaisersälen“, unter Mitwirkung von Fräulein Edith Walker, k. k. Hofopernsängerin aus Wien, und des Violoncellvirtuosen Herrn Heinrich Kiefer, Solocellist des Winderstein-Orchesters. [1069]

Das Programm wird demnächst bekannt gegeben.

Abonnements-Anmeldungen auf 4 Concerte für 8 und 6 Mark (nummerirte Plätze) und 4 Mark (nicht nummerirt) nimmt die Musikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14, entgegen.

### III. Berliner Gersten- u. Hopfen-Ausstellung mit Abtheilung für Brauweizen am 8. und 9. October 1896

veranstaltet unter Mitwirkung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft und des Deutschen Hopfenbau-Vereins vom **Verein „Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin“**

in den Säalräumen der Actienbrauerei „Friedrichshain“ Berlin NO., am Friedrichshain 22-29 [nahe Bahnhof Alexanderplatz].

### Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

#### Durchweg neuer Spielplan!

Die **Elton-Truppe**, Pantomimen-Darsteller. (Eine verunglückte Erbschaft-fabrik.) — Miss Mary Arnots, Vaudeville-Aktivistin. (Sensationelle Vorstellung!) — Die drei **Raymonds**, Elite-Parterre-Mitroben. — Miss Ella Lester, Opernspielerin mit „Lampinen-Häuten.“ — Hr. Leonidas Arnots mit seinen abgerichteten Hunden und Kagen. — Fräulein **Hermine von Seltzen**, Pieder- und Walzer-Sängerin. — Herr **Max Walden**, Original-Gefangnis-Humerritt. [1067]

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

#### Abend Sonntag

Nachmittags 4-6 Uhr

Grosse

#### Nachmittags-Vorstellung.

Eltern, Vermönder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

### Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Morgen Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr:

#### Gr. Militär-Concert

der Kapelle des Regt. Magdeb. [1067]  
Hr. Regt. Nr. 36. (Bei ungenügender Bitterung im Saale.)  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

### Neu eröffnet „Weisses Ross“, Hôtel u. Clubhaus.

Fritz Obst.

### Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

#### Großes Concert

der Kapelle des Regt. Magdeb. [1068]  
Hr. Regt. Nr. 36. (Bei ungenügender Bitterung im Saale.)  
Entrée 30 Pfg. O. Wiegert.

### 3 D. F. E. V.

Freitag d. 9. 10., Abends 8 Uhr.



#### Nach Bad Ragoczi

Sonntags  
ab 2 1/2 Uhr, zurück 6 Uhr.  
Wochentags für Vereine und Schulen  
nur auf Bestellung am Bade. [1058]

Die von der verstorbenen Frau  
Professor Reing seit 15 Jahren  
imgegebene Wohnung am Kirchthor 14,  
erste Etage, ist sofort oder für später zu  
vermieten.

### Zoerberg. Grüne Tanne.

Zum Erntedankfest von Samstag

4 Uhr an

#### Ballmusik,

wozu freundlichst einladet  
G. Lucas.

### Hohenthurm.

„Gehres Gasthof.“

Zum Erntedankfest Sonntag,

den 4. Okt., ladet freundlichst ein

E. Gehre.

Von Nachm. 3 Uhr ab grosse

#### Ballmusik.

500,000 Mk. a 3 3/4 %

#### auf Häuser

auszuleihen durch

Ernst Haassengier & Co.,

Bankgeschäft. [1080]

Zweckhafte Wassergläser verkauft  
H. Kaufh, Albrechtstrasse 23. [1086]

Die Besucher der Grossen Berliner Ausstellungen und Freunde des Kunstgewerbes

mögen nicht verabsäumen, das bekannte

## Hohenzollern Kaufhaus

II. Hirschwald,  
Berlin, Leipzigerstr. 117-118

die hervorragendste Kunstgewerbe-Halle in Deutschland, zu besichtigen.

Sehenswürdigkeit der Residenz

Grosse Auswahl von Neuheiten  
in allen Abtheilungen

Wohnungs-Ausstattungen

1037

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Mit 3 Beilagen.



Das Fischen der Junge zu Grotow, welche ausserdem noch die Fischerei Gießelstein und Klein umfasst, fand am Donnerstag und Freitag im sogenannten Durschlag und dem Besatz bei Klein statt. Die Resultate in diesem Sommer, namentlich im Besatz, waren recht unbefriedigend. Es wurden nur 150 Fische gefangen, 250 Fische Heide und 300 Fische verschiedene andere Fische gefangen. Die Kontrolle leitete Herr Schulzeheimer Kämmerer in Zettin. Unter strengster Beobachtung des vorschriftsmässigen Minimalmaßes mussten die Fischen sofort wieder eingeleitet werden. Zur Zeit geben der Junge 18 Weiler an, Dornemühl ist gegenwärtig Herr R. Köder's Fischerei. Heute Abend findet die Quartalversammlung der Junge auf der Bergkuppe statt.

**Verkehrsmittel des heutigen Wochenmarktes.** Kartoffeln, pro Ctr. 2.40-3.00 M. Kartoffeln, 5 Htr 25-30 M. Gurken-Schalen, pro Mandel 60-75 M. Zwiebeln, pro Heiner 3 M. Zwiebeln, 5 Htr 30-35 M. Weißkohl, zwei Stück 10-15 M. Weißkohl, zwei Stück 10-15 M. Weißkohl, ein Stück 10-15 M. Gänsefleisch, pro Mandel 75 M. Rotkehl, 5 Htr 1.25 M. Rotkehl, pro Mandel 30-40 M. Rotkehl, zwei Stück 15 M. Kohlrabi, pro Mandel 10-15 M. Bohnen, grüne, 5 Htr 40-50 M. Bohnen, weiße, 5 Htr 50 M. Meeresfisch, ein Stück 10-15 M. Meeresfisch, zwei Stück 20-25 M. Radesschen, 3 Bund 10 M. Salat, grüner, ein Stück 5-10 M. Bienen, pro Mandel 20-30 M. Kraut, pro Schock 20-30 M. Weizenbrot, pro 100 Stk. 1.50 M. Butter, ein Stück 4-5 M. Eier, pro Stück 2-3 M. Hühner, pro Stück 1.50 M. Schinken, pro Stück 0.80-1.50 M. Tauben, ein Paar 60-75 M. Gans, ein Stück 3 M. Buten, pro Stück 10-15 M. Kalbfleisch, pro Stück 2-2.50 M. Kalbfleisch, pro Stück 1.50-1.75 M. Rehbohn, pro Stück 0.90-1 M. Aufschnitt, pro Stück 2 bis 2.50 M. Baten, pro Stück 2.50-3 M. Kammerbrot, pro Stück 0.90-1 M. Karren, lebend, pro 100 1.20 M. Hecht, lebend, pro 100 1.10 M. Wal, lebend, pro 100 1.50 M. Schale, lebend, pro 100 1.20 M. Rhein-Lachs, pro 100 2.50 M. Weiler-Lachs, pro 100 1.50 M. Hander, pro 100 0.90-1 M. Barten, pro 100 50 M. Weisbrot, pro 100 25-40 M. Seesunge, pro 100 0.80-1.20 M. Steinbutte, pro 100 0.85-1.20 M. Schellfisch, pro 100 25-30 M. Hummer, pro 100 3 M. Lachs, pro 100 14-14 M. Kleine Krebse, pro 100 4.50 M. Butter, pro 100 60-75 M. Eier, pro 100 1-1.5 M. Hühner, pro 100 60-75 M. Schweinefleisch, pro 100 60-70 M. Hammelfleisch, pro 100 55-70 M. Rindfleisch, pro 100 60-70 M.

**Vereinem von Halle.** Die Arbeiten auf dem Arealage bei Postendorf, welche dem Zimmermeister Brügger hieselbst seitens des Sächsisch-Thüringischen Reiches und Verordnungsvereins übertragen worden sind und die in der Hauptsache auf dem Aufbau einer geräumigen Tribüne und des Totalisatorgebäudes, sowie der Anbringung der zur Abwässerung und Abgrenzung der Plätze notwendigen Einrichtungen bestehen, sind bereits in Angriff genommen worden. Auch mit dem Bau der Hindernisse wird demnächst begonnen werden. Die Verpflanzung auf dem Arealage ist der Kassenbesitzer Altmeyer überlassen, seitens des Vereins übertragen worden, die sich, wie wir hören, bezüglich der auf dem Arealage zum Aufschub kommenden Werke mit der Weinbergverwaltung von Johannes Hahn in Verbindung gesetzt hat. Die hiesigen Straßenbahnen haben ihre Mitwirkung zum Gelingen des Tages in entgegenkommendster Weise in Aussicht gestellt; wie wir hören, wird die Vertheilung mit größeren Wagen, die elektrische mit Doppelnagen versehen, außerdem wird für die vielen Fremden, welche das Nennen jährlich unserer Stadt anführt, für einen Wegweiser in Form von Plakaten an den Straßenbahnwagen vorausichtlich Sorge getragen werden. Hauptsächlich wird die Witterung, welche ja bereits seit einigen Tagen einen Umsturz zu größerer Bewölkung erregt hat, zu einem fortgesetzten schönen Herbstwetter sich gestalten, jedoch ein schöner sonniger Tag den Verlauf der Nennen am 11. Oktober begründen und die vielen Mühen und Anstrengungen des Nennvereins durch ein prächtiges Gelingen der Veranstaltungen lohnen wird. Denn es ist nicht zu bezweifeln, daß bei gutem Wetter eine außerordentlich große Zuschauermenge sich an den Nennen beteiligen wird. Dies ist uns zu wünschen, als es von dem Erfolge des ersten Oktober abhängen wird, ob der Sächsisch-Thüringische Nennverein auch im nächsten Jahre wieder in Halle einen Nenntag veranstalten und vielleicht sogar sein Nennen auf zwei Tage ausdehnen wird. Sollten die Nennen am 11. Oktober die Hoffnungen und Erwartungen des Vereins in jeder Hinsicht erfüllen, so wird Halle voraussichtlich einer der ständigen Nennplätze des Sächsisch-Thüringischen Nennvereins werden, was im Interesse unserer Stadt, sowie der vielen hier wohnhaften Sportfreunde mit großer Freude zu begrüßen wäre.

**Halle'sches Kunstleben.** - **Am dem Bureau des Stadtraths** wird uns geschrieben: Die morgen (Sonntag) Nachmittags stattfindende dritte Fremden-Vorstellung bei hiesigen Breiten, zu welcher König Prinz Georgen wird, beginnt bereits um 3 Uhr. Abende 7 1/2 Uhr gelangt

Mozart's „Auber'sche“ zur Aufführung, mit den Damen Frä. Schöffmacher, Friedel, Wolner, Starf, Spigal, sowie den Herren Brandes, Brand, West und Merz in den Hauptrollen. Montag wird Singspiel „Anna von Barnheim“ gegeben. Das weitere Repertoire der Woche gestaltet sich folgendermaßen: Dienstag: Les Cinq Ballet, Bajazzo; Mittwoch: Die Negimentstodter, Schöns Ballade; Donnerstag: Bohemien; Freitag: zum ersten Male: Seidenen aus Szecz, Doer von Goldmat; Sonnabend: Salomann's Tochter.

**Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.** Der Stadtrat von Original-Verordnungen ist nur mit weiteren Ausweisen versehen.

**Wittenberg.** Die Original-Verordnungen am 10. bis 12. Oktober findet in Groß-Dietfurt die zweite Obstausstellung des dortigen Obstbauvereins statt. Preisrichter sind: Obstaussteller Müller-Diemig, Ostobauer Nothmann a. S. (als Vertreter der Landwirthschaftskammer), Rittersgärtner H. Sandt, Oberlandwirth, Gehmlich D. in Felde's-Brandenburg.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Lehrerverein.) - **Ueberrfahren.** Der gelehrte Lehrerverein von Eisen und Umgegend hielt heute Abend in der Restauration „zur Luise“ die diesjährige Hauptversammlung ab. Der Verein, welcher jetzt 25 Jahre besteht, wird nach dem letzten ein Jubiläumsfest abhalten. Dem Verein gehören 70 ordentliche und 2 Ehren-Mitglieder an, und zwar 65 in der Stadt und 14 auf dem Lande. In den Vorstand wurden gewählt Lehrer Schulze (Vorsitz), Nestor Storch (Stellvertreter), Lehrer Wählmann, erster Schriftführer, Kantor, zweiter Schriftführer, und Unterlehrer Kuffner. Der Verein wurde in der Schließung des Vereins über die Wagnereisen, und der Besetzung ein sehr starkes, ein kleines Mädchen des Geschäftsinhabers Stuchab von einem Lahnagen überfahren. An dem Aufkommen des Kindes wird geseufzt.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Eisenbahnunfall.) Von dem am Morgen 11 Uhr 55 Min. von hier abgehenden Personenzug nach Wittenberg erlitt auf der Station Dietfurt der letzte Wagen eine starke Beschädigung. Bei der Einfahrt in den Dietfurter Bahnhof stand ein Güterzug auf dem Nebengleise. Wahrscheinlich hat nun irgend ein Gegenstand, vielleicht ein Balken, bei einem Waggon des Personenzugs über die Wagengänge hinweggehoben. Ein Passagier, der am Fenster des betreffenden Wagons stand, erlitt eine leichte Verletzung an der Stirn. Die übrigen Insassen des Wagens kamen mit dem Schrecken davon. Auf Station Sandersleben wurde der beschädigte Waggon ausgelesen.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Godescheil.) - **Besuch des Großherzogs von Sachsen.** Nachdem vorgestern Nachmittag vor dem Standesamte in Schillingstraße die bürgerliche Eheschließung zwischen dem Altpalaisanten des Großherzogs von Weimar, dem Obersten von Balletus-Rakow und der Fräulein Elisabeth von Wethern-Beichlingen vollzogen worden, fand gestern Mittag 1 1/2 Uhr in der Schlossstraße zu Beichlingen die Einsegnung des Ehepaares statt. Der Großherzog von Sachsen wohnte, von der Wartburg kommend, der Hochzeiter bei. Vom Hauptportal des Schlosses bewegte sich der Hochzeiter über die Wagnereisen hinaus auf den Hof und in den Waggon 4. Klasse des Personenzugs Linienfahrten. Ein Passagier, der am Fenster des betreffenden Wagons stand, erlitt eine leichte Verletzung an der Stirn. Die übrigen Insassen des Wagens kamen mit dem Schrecken davon. Auf Station Sandersleben wurde der beschädigte Waggon ausgelesen.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Diebstahl.) In der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag ist eine Dürne einem alten Schwendehändler aus Zwick (Hans) eine Briefkäse und ein Hebel mit Inhalt gestohlen. Die Diebstahl ist noch nicht gefast.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Diebstahl.) Die hiesige Schulpforte hat im verflochtenen halben Jahre eine bedeutende Zunahme gehabt. Es wurden vom 1. April bis 30. September in 4222 Nummern 439033 Mann vereinnahmt, wovon 776,82 Mann wieder verausgabt wurden. Die Zahl der Exakte liegt auf 584, deren Guthaben auf 9229,04 Mark liegt.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Einschredlicher Unglücksfall.) Ereignisse hat vorgestern gegen Abend am Boll bei Nieder-Schöndorf. Der 64 Jahre alte Gottlieb Schröder aus Selz war mit einem Karren des Karrenfuhrers Köhne von Hildesheim unterwegs. Der Mann muß von dem Wagen abgestiegen sein und versucht haben, während desfahrens wieder hinaufzukommen, wobei er zu Fall und unter die Räder des schweren Wagens kam, die dem alten Manne so unglücklich über die Brust gingen, daß er nach wenigen Augenblicke eine Leiche war. Der so glücklich ums Leben Gekommene ist Wittwer und Vater von erwachsen Kindern.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Einenzelter Singspiel.) Der hiesige reitende Gensdarm-Verband verfolgte eines der Diebstahlsverdächtigen Mann und ersuchte denselben in der Nähe des Waldes. Da der Verdächtige bei der Verhaftung widerstand und es zum Kampf kam, wurde der Mann am Kopf mit vier Revolvergeschüssen abgesehen, von denen zwei den Verdächtigen an Arm und Bein verletzten. Die nachfolgende Verhaftung und Ueberführung des Fremden nach dem hiesigen Amtsgericht wurde. Bei Durchsicherung seiner Kleider fand man einen größeren Geldbetrag bei dem Manne vor, der wahrscheinlich aus Diebstählen herrührt. Da die Verwundungen des Verhafteten erheblich sind und die Revolverkugeln noch im Heilende liegen, erfolgte die Ueberführung nach dem Krankenhaus.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Obstausstellung.) Die Obstbauvereinigung für die Städte Wittenberg, Bernburg, Calbe a. S., Gölten, Diersleben und Wanzleben veranstaltet, wie mehr erwähnt, am 17. und 18. Oktober d. J. in Staffort (Nennmühl's Saal) eine Schau von Weintrauben. Anfragen und Anmeldungen sollte man an die Obbau-Vereinigung für die abgemannten Städte, a. S. des Herrn Stadtratiner Frau, Staffort, richten.

**Schulze.** 2. Oktober. (Der landwirthschaftliche Verein.) Der landwirthschaftliche Verein für das Fürstenthum Halberstadt und die Grafschaft Hildesheim wird am 12. Oktober von Donnerstag 12 Uhr in im „Brauhaus“ seine Herbst-Saupt-Versammlung abhalten. Auf derselben werden über Landwirthschaftskammern und landwirthschaftliche Vereine der Landes-Oekonomierath a. Mendel's, Klein, über die Lebensverhältnisse und den Vegetationsfortschritt im Punkte der landwirthschaftlichen Praxis Herr Prof. Dr. Albert, und über die historische Entwicklung und Bedeutung des Genossenschaftswesens in der Landwirthschaft Herr Dr. Scherz sprechen. Dem Wilschlag der Verhandlungen wird ein Meinungs-austausch über die Frage gemacht: Welche Maßnahmen hat sich bei der heutigen Erntezeit am meisten bewährt? Herr Dr. Albert-Mindchen hat es übernommen, das einleitende Referat hierzu zu geben.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Unter Kaiser's und Krügerdenmal.) dessen Gründung nunmehr eine fest beschlossene Sache ist, wird auf dem Wege vor der Zeit, dem freieren Schicksal, seinen Standort erhalten. Zur Ausführung des Denkmals hat sich die Firma Schrap in Meusel für den Preis von 4400 M. bereit erklärt. Die Kosten sind durch einen Beitrag der Stadtverwaltung in Höhe von 1000 M., sowie durch Beitragenden vollständig gedeckt.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Für die vierte Sitzungsperiode des Altmärkischen Schmutzgerichts) ist außer dem bekannt gegebenen Termin noch ein Termin angelegt worden. Gegen die wegen Unabmordes, begangen am 19. Januar d. Js. an der Wittwe Charlotte Stark geb. Schmidt hier, angeklagten Angeklagten Christian-Matthies, deren Gestra Anna geb. Kofelmann, Arbeiter Ernst Betold und deren Gestra Anna Ida geb. Siller, sämtlich aus Langensalza, wird nämlich am 16. und 17. Oktober verhandelt werden.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Städtrath.) In der letzten Sitzung der Stadtrath wurden die einzelnen Positionen der Einnahme und Ausgabe der Kammerkassen-Rechnung für 1895/96 vorgelegt. Der Einnahme von 95,975,73 M. Hand eine Ausgabe von 94,750,66 M. gegenüber, jedoch ein Ueberschuß von 1225,07 M. wurde. Auch die Schuldenrechnung für 1895/96 wurde zur Kenntniss der Versammlung gebracht. Diese Rechnung hatte eine Einnahme von 19,265,56 M., eine Ausgabe von 18,133,13 M., mithin einen Ueberschuß von 1132,43 M. zu verzeichnen. Die Veranlagung nahm deren Kenntniss von der durch den Provinzialrath erfolgten Festsetzung der hiesigen Lehrergehälter und bewilligte einstimmig die erforderlichen Einnahmen. Von einer Anzahl hiesiger Gemeindefürsorg von dem Magistrat die Bitte unterbreitet worden, dahin vorstellig zu werden, die Abhaltung von weiteren zwei Nennmärkten genehmigen zu wollen. Der Provinzialrath hat diesem Gesuche stattgegeben und bestimmt, daß die Märkte am 22. und 23. Oktober im Arealage bei Postendorf abgehalten werden sollen. Da jedoch der Markttag im nächsten Jahre gerade auf Aalters Geburtstag fallen würde, soll er auf den 28. Januar verlegt werden. Der letzte Punkt der Tagesordnung betraf den Bericht der Beirathungskommission. Es wurde die Anlage einer öffentlichen Turnhalle von einer Anzahl hiesiger Gemeindefürsorg genehmigt und bis zum 1. April nächsten Jahres die zum Bau einer Gesamtzahl nötigen Vorbereitungen getroffen werden.

**Wittenberg.** 2. Okt. (In dem Nachbargebiet Glienide) ist in einer nächtlichen Nacht ein frecher Diebstahl verübt worden. Der Kammerkassen-Rechner von 249 M., die sich in Eisenkassette in einem Beutel befanden, entwendet. Mit Nachforschungen nach dem Diebe sind bisher vergebens gewesen.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Für den Rathhausneubau) in hiesiger Stadt sind außer Nennmähen nach im Ganzen 51 zum Theil künstlerisch sehr wertvolle Projekte eingegangen.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Ein großer Pflanzenmangel.) Die hiesigen Gärten haben seit langem keinen nicht gebräuchlich. In diesem Gegend ist bei Pflanzen eine vollständige Mangel zu verzeichnen. In diesen Tagen wird der Pflanzenmangel recht sehr empfunden, und zwar am Erste-Dankfest, wo es der uns in Stadt und Land üblich ist, Pflanzenmangel zu kaufen. Diesmal werden fast nur Gärten des besten Kaltes, die große Pflanze muß darauf verzichten. Natürlich muß auch das Aussehen zum Leidwesen vieler armer Familien unterliegen.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Beigleierter Konflikt.) In der gestrigen Sitzung der Stadtrath wurden der erste Stadtrathliche Rache der Kommission für den Nennwettbewerb, wo die Nennen wiedergegeben und es ist Hoffnung vorhanden, daß es dieses Mal die Wiederholung annehmen wird. Einstimmig wiedergegeben wurde auch der Stadtrathens-Bericht des Stadtrathes, der als solcher sein Amt niedertreten wollte. Auch er fügte sich dem allgemeinen Beschlusse, seines Amtes nicht zu unterlassen.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Ernennung.) Der Fürst hat dem Altpalaisanten, Königlich preussischen Major von v. Priem, unter Beilegung der Würde eines künftlichen Kammerherrn, die Funktionen als künftlicher Hofschreibschreiber übertragen.

**Wittenberg.** 2. Oktober. (Gedenkstunde.) Der Meinungs-austausch über die hiesigen Schulen, die verstorbenen Pädagogen Professor Dr. Log und Rektor G. G. G. hier, ist in dankbarer Anerkennung ihrer Verdienste um die Schule Gedenkstunde zu errichten. Heute sind diese beiden pietätvollen Gedenkstunde am Städtischen Saale am 1. Oktober und der Nekrologievorlesung am alten Schulplatz angebracht worden.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Eine sonderbare Vereinigung.) Ein „Grosch-Klub“, besteht in Wittenberg. Nach allem Bekommen können nur Groß- und Litroschloß aufgenommen werden. Vor einigen Tagen begingen die alten Herren das 31. Stiftungsfest ihres Vereins.

**Wittenberg.** 2. Okt. (Die Wäner Hofstet.) Die größte des ganzen Saales, welche dem Saule des Publikums durch eine angebrachte Tafel seitens der künftlichen Kammer zu Staffort benannt empfohlen wird, wird jetzt mehr rekonstruiert. In Wittenberg fand man unter Zehnerischen von Oster.

Zu

# Beginn der Herbst-Season

halten wir unsere auf das Reichhaltigste ausgestatteten Läger in

Damenhüten, Wiener und Pariser Modelle, Seidenbändern, Seidenstoffen, Sammeten, Spitzen, Besätzen, Putzfedern, Blumen, Ballkleiderstoffen, Ballumhängen, Kopfhälsen, Rüschen, Blousen, Costumes, Unterröcken, Corsettes, Seidenen-, Wollenen-, Wirthschafts-, Tüdel- und Schul-Schürzen.

zu denkbar billigsten Preisen empfohlen.

Halle a. S.  
Gr. Steinstrasse 87,  
Souterrain, Parterre,  
I. u. II. Etage.

# A. M. H. & Co.

Halle a. S.  
Gr. Steinstrasse 87,  
Souterrain, Parterre,  
I. u. II. Etage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X189610032-16/fragment/page=0006









# G. Pelliccioni & Co., Halle a. S., gr. Ulrichstr. 17

Fernsprecher 881.

Gegründet 1883.

## Kunstgewerbe - Magazin.

Beleuchtungsgegenstände aller Art.

Grösste Auswahl in Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken.

Billigste feste Preise.

### Wasserdichte Imprägnierungen aller Art.

Max Schake, Leipzig-Reudnitz, Bergstr. 7.

Garantirt unversüßlich selbst beim stärksten Regen stets absolut porös wasserdicht bleiben die in neuertrennbarem Zustande, nach meinem Verfahren **echt** imprägnirten Kleider, Uniformstücke etc. Preis pro Anzug 3 Mk. Havelock, Ueberzieher etc. 2,75 Mk. Joppe etc. 2 Mk. Stoffe p. Meter 1 Mk., Plüschdecken 2 Mk. Wasserdichte Imprägnirung von Planen, Segeltuch, Nessel billigst. [1068] Generalannahmestelle bei Herrn Hugo Blume, Dorotheenstr. 12.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Kaiserstraße 25, I.

A. Bach.

[1098] Parterre der Paulusgemeinde.

### Massage

und Färbungen-Devotion von Fr. Schmidt, Hofkür, Leipzigstr. 34. [1074]

Empfehle direct bezogene Ungarweine: Messner und Kusler Ausbruch, sowie vom berühmten Gedächtnis-König Dr. C. Bischoff chemisch unterrichteten

### Medicinal-Ungarwein

zu billigen Preisen. [1087] Aug. Grenzdörfer, Colonialwarenhandl., Köhlitzweg 9.

Großer Transport erot. Vögel angekommen, Schildkröten, Raubfrösche, Goldfische, Pfeilschäner, laufende Vogelbauer, beltes Vogelzucht [1098]

empfehl. Carl Zeldner, Zöbnerplan 10, [H 56675a] am Leipz. Thurm.

### Californische Rothweine.

Serviraugende, milde, absolut naturweine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Connoisseuren zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Rotwein	1,50 Mk.	per
Rotwein	1,20 Mk.	per
Rotwein	1,50 Mk.	per
Rotwein	1,80 Mk.	per

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

### Henriettenstr. 28

ist die herrschaftl. Wohnung im Parterre mit Vorgarten, Badezimmer etc. zu verm. und 1. April 97 zu bes. Näb. Magdeburgerstr. 45, 5.

Am 3. October eröffne ich

## Untere Leipz. Str. 4

dicht am Markt ein

# Leder-, Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft.

Mit nur preiswerthesten und gangbarsten Neuheiten in allen Preislagen sortirt, kann ich durch günstigsten Einkauf bei nur tadelloser Waare wirklich billige Preise stellen und empfehle ich mein junges Unternehmen einem hochachtbaren Publikum von Halle und Umgegend.

Hochachtungsvoll

# Martin Jacoby.

### Bekanntmachung.

Die hiesige Nachsteiler-Wirtschaft soll vom 1. April 1897 ab arbeitslos auf 6 Jahre öffentlich verpachtet werden. Ihr haben hierzu Termin auf Freitag, den 30. October cr., Vormittags 11 Uhr, an Rathhausstelle anberaumt. Die Verpachtungsbedingungen, welche im Termin bekannt gemacht werden, können auch schon vom 8. October cr. ab im Magistrate-Bureau hier eingesehen werden. Erbn. o. den 29. October 1896.

### Der Magistrat.

Köppel. [1091]

Unter zu Greußen i. Thür. gelegenes

### Grundstück

mit zwei Morgen großem Garten, besonders geeignet für Gärtneri, Landwirthschaft, Getreidebau oder Gärtnereiwirtschaft, ist wegen Wegzugs sofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit, gutes Land zu kaufen oder zu pachten, vorhanden. Der an der Straße gelegene Garten eignet sich auch zur Baugarten, Preis 16000 Mark; Anzahlung nach Uebereinkunft. Reflektanten wollen sich an untern Vertreter, Rechtsanwalt Czarnikow zu Halle a. S., wenden.

### Klavier-Unterricht

ertheilt und nimmt Anordnungen 10—11 und 3—4 Uhr entgegen. [6044] Frau Anna Schmilsky, Wilhelmstr. 30, II.

### Schüler

erhalten gute Pension bei E. Vogel, Magdeburgerstr. 46.

### Compagnon

ge sucht in ein seit über 20 Jahre bestehendes, sehr gut rentirendes Getreide- und Landbesitzgeschäft verbunden mit in die Branche einschlagenden guten Nebengeschäften, in günstiger Lage Thüringens. [1100] Erferten mit möglichst genauer Angabe der Verhältnisse erwidelt unter G. M. 5328 an Rudolf Mosse, Erfurt. Strenge Discretion Ehrenfache.

### Belohnung.

In der Nacht vom 26. zum 27. September cr. sind an der Provinzial-Schänke, Halle-Nordthor an Granauer Berge 15 Stück Baumstämme von der jungen Baumplanzung gestohlen u. wahrscheinlich auf benachbarten Kartoffeläckern verbrannt worden. Auf die Ermittlung der Thäter lege ich hiermit eine Belohnung bis zu 15 Mark aus. Halle a. S., den 1. October 1896. Der Landes-Vandirektor Gesslinghoff.

Besonders günstiges Angebot!

Ca. 5000 Meter

## Handtuchdrell (Gerstekorn)

schwere Waare, 60 cm breit, Meter 40 Pfennig.

Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer und große Haushaltungen.

## Julius Löwinberg.

Specialität: Reste.

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 20.

Verkauf Erste Etage.

Fernspr. 143. Gustav Moritz, Gr. Steinstrasse 71, Martinsberg 15, empfiehl

## Secte

der Sektellerei

Kloss & Foerster, Freyburg a. U.

Inhaber der grossen preuss. Staatsmedaille in Gold. Medaillen und Diplome: Weltausstellung Chicago 1893. Zehn Gewerbe- und Industrie-Ausstellungen.

Special-Füllung	Weiße der Champagne	per Flasche	4,50
Cabinet	Rothkäppchen, gesetzlich geschützt,	" "	4,-
Gold-Tropfen	" "	" "	3,-
Schwarze Karte	" "	" "	2,50
Wappen	" "	" "	2,-

Medicinalsect, 1/2 Flasche 2,60 Mk., 1/4 Flasche 1,40 Mk.

Bordeaux-Weine der Firma Reidelmeister & Ulrichs in Bremen.

Rhein- und Mosel-Weine von Joh. Bapt. Sturm, Hoflieferant, Weingutsbesitzer, Rudesheim / Rheingau, Johannisberg u. Assmannshausen.

Portweine, Madeira, Sherry, Ungarweine.

Arac, Rum und Cognac in nur feinsten Qualitäten.

Preisverzeichnisse gratis und franco.

### Bekanntmachung.

Vom 15. October ab treten in Folge der Eröffnung der Kleinbahn zwischen Cöthen (Anhalt) und Magdeburg (Anhalt) in den Postverbindungen folgende Veränderungen ein:

- Die Postverbindungen Stumsdorf-Börzig-Magdeburg (Anhalt) fallen fort.
- Die Postverbindungen Stumsdorf-Börzig gestalten sich wie folgt:

FL	B	FL	Bs	FL	Bs	km		B	FL	Bs	FL	Bs
6 <sup>00</sup>	7 <sup>00</sup>	21 <sup>00</sup>	21 <sup>30</sup>	6 <sup>00</sup>	6 <sup>00</sup>	0	Stumsdorf	6 <sup>00</sup>	12 <sup>00</sup>	12 <sup>00</sup>	8 <sup>00</sup>	8 <sup>00</sup>
7 <sup>00</sup>	8 <sup>00</sup>	21 <sup>00</sup>	31 <sup>00</sup>	7 <sup>00</sup>	7 <sup>00</sup>	4	Börzig	5 <sup>00</sup>	12 <sup>00</sup>	12 <sup>00</sup>	8 <sup>00</sup>	7 <sup>00</sup>

× Sonntag B

Bezeichnerklärung: FL=fahrender Landbriefträger, B=Botenpost, w=wochsweise, glglt, s=sonntäglich, \*=beschränkte Beförderung von Postsendungen.

### Pianinos

aus nur besten Fabriken, wie Schwabacher, Berlin, Aufbe-Branden etc., empfiehlt in präparirter Auswahl von 450—1050 Mk. Mittelstr. 9. H. Lüders, 2te obere Schulstr. Mehrere gebrauchte Pianinos ebenfalls billig.

### Zum Maschinendreschen

haben wir vorräthig auf Lager zu billigsten Fabrikations-Preisen

Getreide-Säcke, 2 Pfd. schwer, à 75 Pf., gezeichnet.

Sackbänder, à Pfd. 31 1/2 Pf. [0174]

Vorlege-Planen, 40 Mtr., à 11 Mk.

Cocos-Selle in Schocken oder centerweise.

Diemen-Planen, garantirt wasserdicht.

Plaut & Sohn, Halle a. S.

# Crefelder Seidenhaus

HALLE a. S.

E. Blankenstein

Leipzigerstrasse 5

Neuheiten für die Herbst- u. Wintersaison

Seiden-Stoffen

Costume-Sammet von M. 1,40 bis 4,50 per Meter

## Die Litterarische Gesellschaft in Halle a. S.

gibt sich beim Beginn ihres zweiten Vereinsjahres die Ehre, den kunstsinigen Kreisen der Stadt wiederum die Einladung zum Beitritt zu unterbreiten.  
Die Litterarische Gesellschaft verfolgt den Zweck, das Interesse für die bedeutenden Erzeugnisse der Litteratur, Kunst und Wissenschaft zu fördern. Zu dem Ende veranstaltet sie u. A. monatlich in den „Kaisersälen“ einen Gesellschaftsabend mit Damen, an dem namhafte deutsche Schriftsteller eigene, in weiteren Kreisen noch nicht bekannte Schöpfungen zum Vortrag bringen. Für diesen Winter sind in Aussicht genommen die Herren: Victor Blüthgen, Dr. Ludwig Fulda, Max Gröbe, Dr. Hans von Hoffen, Dr. Max Halbe, Dr. Paul Schlotter u. A. m.  
Der Jahresbeitrag ist auf 10 Mk. für Einzelmitglieder, 15 Mk. für Familien festgesetzt. Studierende der hiesigen Universität können als ausserordentliche Mitglieder zum Jahresbeitrage von 3 Mk. aufgenommen werden.  
Die unterzeichneten Mitglieder des Ausschusses ertheilen nähere Auskunft und nehmen Anmeldungen entgegen.

Halle a. S., den 1. Oktober 1896.

Der geschäftsführende Ausschuss der Litterarischen Gesellschaft in Halle a. S.

Professor Dr. Adolf Brieger. Oberlehrer Dr. W. Kaiser. Dr. Karl Müller-Rastatt. Rechtsanwalt Riecke. Professor Dr. Hermann Suchier.

## Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direction: Hans Julius Bahm.

Samstag, den 4. October, Nachmittags 3 Uhr

3. Fremdenvorstellung bei halben Preisen.

### „König Heinrich.“

Tragödie in einem Vorspiel (König Heinrich) und 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

In Scene gesetzt vom Director: Hans Julius Bahm.

### Personen des Vorspiels:

Kaiser, Gemalin Kaiser  
Heinrich III. von  
Deutschland . . . . . E. Scholz.  
Heinrich, ihr Sohn (10 Jahre alt) . . . . . H. Müller.  
Graf Adelheid von Bie . . . . . S. Normann.  
Bertha, ihre Tochter im kindlichen Alter . . . . .  
Regisio, in kindlichem Alter . . . . .  
Graf Otto von Nordheim . . . . .  
Edouard, Gemalin Kaiser Heinrich III. von Deutschland . . . . . E. Scholz.  
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König . . . . . H. Weidner.  
Bertha, seine Gemalin Konrad, sein H. Sohn (5 Jahre alt) . . . . . Clara Dittler.  
Papst Gregor . . . . . C. Bernstedt.  
Eugo, Abt von Clugny . . . . . Adolf Bahm.  
Rogelo, Bogenspanner Kaiser Heinrich III. . . . . H. Grünberg.  
Personen des Stückes:  
Kaiser, Witwe Kaiser Heinrich III. von Deutschland . . . . . E. Scholz.  
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König . . . . . H. Weidner.  
Bertha, seine Gemalin Konrad, sein H. Sohn (5 Jahre alt) . . . . . Clara Dittler.  
Papst Gregor . . . . . C. Bernstedt.  
Eugo, Abt von Clugny . . . . . Adolf Bahm.  
Rogelo, Bogenspanner Kaiser Heinrich III. . . . . H. Grünberg.  
Personen des Stückes:  
Kaiser, Witwe Kaiser Heinrich III. von Deutschland . . . . . E. Scholz.  
Heinrich IV., ihr Sohn, deutscher König . . . . . H. Weidner.  
Bertha, seine Gemalin Konrad, sein H. Sohn (5 Jahre alt) . . . . . Clara Dittler.  
Papst Gregor . . . . . C. Bernstedt.  
Eugo, Abt von Clugny . . . . . Adolf Bahm.  
Rogelo, Bogenspanner Kaiser Heinrich III. . . . . H. Grünberg.

## Gustav Uhlig

empfehl sein grosses Lager Damen- u. Herren-Taschen Uhren



empfehl sein grosses Lager Damen- u. Herren-Taschen Uhren

Auf jede Uhr leiste ich 2 Jahre reelle Garantie.

Wand- und Stand-Uhren

Küchen- und Comtoir-Uhren

„Patent-Wecker“

Reparaturen schnell und billig.

Gustav Uhlig, Uhrmacher, 1119 Untere Leipziger Strasse.

Specialität: Englische u. Wiener Klüte  
in nur ersten Fabrikanlagen und neuesten Formen zu mässigen Preisen.  
C. V. Borchert  
Bazar für Herren  
Gr. Steinstrasse 10  
im Bankhause von E. Haasengatter & Co.

Leipziger Gewandhaus-Quartett  
der Herren Frill, Rother, Unkenstein und Wille.  
I. Kammermusik-Abend  
Montag, den 26. October im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft.“  
Abonnements-Anmeldungen für 4 Concerte (Mark 7.—) wolle man, soweit dieses nicht schon in der im Umlauf befindlichen Liste geschrieben ist, baldigst in der Musikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstrasse 14, bewirken. (1070)

Wissenschaftliche Vorlesung für Damen.  
Der Professor Dr. Robert: „Die Götter- und Heroengestalten der griechischen Kunst.“  
6 Vorträge von Weihnachten (4 Mt., ein Vortrag 1 Mt.)  
Montag von 11—12 Uhr im Archologischen Museum. — Beginn: 9. November.  
Eintrittskarten sind beim Hausmann der hiesigen höheren Mädchenschule und beim Musikvereinsbüro zu haben. J. A. Dr. Biedermann. (1070)

Kaufmännischer Verein.  
Fortbildungsschule.  
Das Winterhalbjahr beginnt am 5. October.  
Neue Kurse werden angefangen in: Doppelter Buchführung, Encyclopaedie, Schnell-Schreibensystem u. Turnen. (1080)  
Anmeldebogen sind abzuholen bei Herrn W. H. Boehr.

Polichs Costüm-Stoffe sind einzig schön!  
Die Muster-Auswahl umfasst viele Hunderte der neuesten  
Mode-Erscheinungen.  
Sämmtliche Stoffe entstammen den ersten Fabriken des In- und Auslandes und sind höchst preiswürdig!  
Proben stets versandtbereit!  
Aug. Polich, Leipzig, Geschäftshaus für Deutsche Moden. (1080)  
Verlag der Deutschen Moden-Zeitung.  
Ueber 75.000 Abonnenten.

Sermania-Backpulver  
Mit Gold-Medaille u. Ehrenpreis ausgezeichnet.  
Zur schnellen Herstellung von Aschkuchen, Reibekuchen und jedem anderen Feinbackwerk bestens empfohlen.  
Th. Franz, Seifenfabrik, Halle a. S. (1026)

Otto Knoll,  
Leipziger Str. 97, part. u. I.  
empfehl sein grosses Lager in fertigen Herren- u. Knabengarderoben. Grosses Stofflager zur Anfertigung u. Mass. Christliches Geschäft. (1009)

Worms . . . . . J. Freund.  
Der Bräutigam von Rom . . . . . H. Schramm.  
Genius . . . . . H. Wäbe.  
Gerey I., ein handfester Ritter . . . . . Günther-Braun.  
Donatus von Rom . . . . . H. Hoff.  
Ein junger Merker von Rom . . . . . L. Kramer.  
Der Hauptmann der Engelsburg . . . . . H. Diehrach.  
Rauffe . . . . . H. Obermaier.  
Mecker . . . . . J. Bannemann.  
Schmiede . . . . . H. Benandorf.  
Schwertfeger . . . . . Alf. Wäbe.  
Bader . . . . . Heinr. Landwehr.  
Müller . . . . . G. Greger.  
Sattler . . . . . Felix Lebr.  
Wittcher . . . . . Jul. Alberti.  
Fischer . . . . . C. Fischer.  
Zimmerleute . . . . . Ernst Wilde.

Abends 7 1/2 Uhr

16. Vorstellung, 4. Vorstellung außer Abonnement.

### Die Zauberflöte.

Grosse Oper in 3 Akten von Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.

In Scene gesetzt vom Regisseur Albert Seifert.

Capellmeister Paul Grohmann.

Personen:  
Sarastro . . . . . Carl Brandes.  
Tamino . . . . . Alfred Berndt.  
Papaier . . . . . Hans Bassl.  
Erster Priester . . . . . Günther-Braun.  
Zweiter Priester . . . . . E. Schramm.  
Die Königin der Nacht . . . . . Laura Wolone.  
Pamina, ihre Tochter . . . . . Anna Zriebl.  
1. Dame im Gefolge . . . . . H. Schifftmacher.  
2. Dame im Gefolge . . . . . H. Müller.  
3. Dame im Gefolge . . . . . J. Cianda.  
Papagena . . . . . H. Stauf.  
Papageno, ein Mohr . . . . . H. Mirialis.  
1. Scherzmeister . . . . . C. Schöder.  
2. Scherzmeister . . . . . St. Michaelis.  
3. Scherzmeister . . . . . H. Hartmann.  
1. Scherzmeister . . . . . Günther-Braun.  
2. Scherzmeister . . . . . E. Schramm.  
Genien, Priester, Scherz, Gefolge.  
Nach dem 1. und 2. Akte finden längere Pausen statt.  
Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Montag, den 5. October 1896:

17. Vorstellung, 13. Abonnement.

Vorstellung. Farbe wie eif.

### Minna von Barnhelm

oder: Das Soldatenglied.  
Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

In Vorbereitung: Novität! Novität!

### Das Heimchen am Herd.

Erer in 3 Abtheilungen (frei nach Diderot's gleichnamiger Erzählung) von H. W. Müller. Musik von Carl Goldmann.

# Jackets, Umhänge, Regenmäntel, Abendmäntel, Pelzkragen, Morgenröcke, Unterröcke, Blusen, — Fertige Costume —

Mädchen-Mäntel und Kleidchen, Knaben-Mäntel und Anzüge

empfiehlt in anerkannt grosser Auswahl vom einfachsten bis zu dem elegantesten Genre

# Bruno Freytag

Halle<sup>a</sup>/S.

Leipzigerstrasse 100.

Oh! Zahnschmerz?

Kaufen Sie so rasch als möglich



Es ist das beste und bewährteste Mittel gegen Zahnschmerz und Kopfschmerzen. Solorige Wirkung.

Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Preis eines Fläschchens 60 Pfg. \* Zu haben in

Halle: In sämtlichen Apotheken. Bestandtheile: Pfefferminz 500, Krause-minz, Rosmarin je 200, Destillat mit 1000 Spiritus, Kampfer 150, Essigäther 150, Chloroform 100. [1883]

Die von Herrn Oberlandesgerichts-Präsidenten Magen in meinem Hause Lafontaine-Str. 4

innegehabte Parterre-Wohnung mit Garten ist pr. jet. oder später zu verm.

## Restaurant u. Café Wintergarten.

Zur Wintersaison werden die verschiedenen Festsäle zur Abhaltung von Vereins- u. Privat-Festlichkeiten geell. in Erinnerung gebracht. Die von meinem früheren Geschäft herbekannte Küche wird auch hier weitergeführt.

„Jeden Abend Stamm“.

vorkügl. **Echt Pilsener Bier** aus der **Genossenschafts-Brauerei Pilsen.** Ferner das **rühmlich bekannte Münchener Bürger-Bräu,** sowie **Hallesches Actien-Bier.**

Achtungsvoll  
**F. Wallrabenstein,**  
früherer Pächter des Rathskeller-Restaurants.

Für die mir bei Uebernahme des Wintergartens von so vielen Seiten dargebrachten Glückwünsche und in so reichem Maasse erhaltene Blumenspenden sage hierdurch meinen verbindlichsten Dank.

Hochachtungsvoll **F. Wallrabenstein.**

1102]

### Schweizer.

Alleiniges Bureau nur für Schweizer. **Ober- u. Unterschweizer** empfiehlt und placirt jederzeit. Auch werden Bekötlinge stets angenommen. [0217]

**Zimmermann,**  
Leipzig, Mittelstrasse 11  
(Hornicher Hof).

Verkehrsfatal der Schweizer. Speisen und Getränke billigst. Betten 50 Pfg.

### Trockenschneiderei

zur prompten und späten Lieferung offerirt billigst in Ladungen franco allen Stationen [0210]

**Wilhelm Thormeyer,**  
Cöthen in Anhalt.

Es

wird auch gewöhnliche Wäsche zum Plätten angenommen: Geisstrasse 21, Lampf-Waich u. Plättanfalt.

## Geschäfts-Übernahme.

Die bisher von Herrn Ernst Walther unter der Firma

„**Walther-Drogerie**“

Wuchererstrasse 75, Ecke Bismarckstrasse

inhaber Drogen-, Farben- und Seifen-Handlung

habe ich mit heutigem Tage übernommen und werde dieselbe unter der Firma

## Paul Fritzsche, Drogerie

in unverständlicher Weise fortführen.

Das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen bitte auch auf mich gütig übertragen zu wollen und wird es mein Bestreben sein, den Wünschen meiner geehrten Abnehmer in jeder Weise gerecht zu werden.

Hochachtungsvoll

**Paul Fritzsche.**

[1083]

### Fröbel'scher Kindergarten

Laurentiusstrasse 7. Aufnahme neuer Zöglinge jederzeit.

Friedrichstr. 34, herrsch. Wohnung I. St. 4. 2. u. 3. St. n. Zubeh. 650 Mk. zu vermieten.

0996]

Zu dem am

**11. October d. J., Nachm. 2 Uhr,** bei **Halle a. S.** stattfindenden

## Grossen Rennen

des **Sächs.-Thüring. Reiter- und Pferdezucht-Vereins** empfiehlt sich den P. T. Besuchern und Sportsfreunden

## Grün's Wein-Restaurant

Inhaber: **Carl Theurig**

Halle a. S., Rathausstrasse No. 7

Eigentum der Firma Johannes Grün in Halle a. S. u. Winkel i. Reingan im Centrum der Stadt zwischen Markt und Poststrasse gelegen, nahe des Hauptpostamts, des Landgerichts u. des Hotels Stadt Hamburg.

Täglich Eingang von schwersten **La. Holl. Austern,**

**Déjeuners, Dinners, Soupers** sofort.

**Speisen à la carte in reichster Auswahl,**

sowie **alle Delicatessen der Saison.**

**Grün's Wein-Restaurant** ist vom Bahnhof aus mit der Pferde-bahn-Linie Poststrasse oder Markt und mit der electrischen Bahn: Linie Magdeburgerstrasse, Steinstrasse, Markt oder Königsplatz und Francke-platz - Markt und der Rennplatz vom Restaurant mit der electr. Bahn Markt, Mansfelderstrasse am bequemsten zu erreichen.

Vorkursus: **Anhaltische Bauschule Zerbst** Wintersemester: 1. Semester: 4. November, 2. Semester: 4. December, 3. Semester: 4. Januar, 4. Semester: 4. Februar, 5. Semester: 4. März, 6. Semester: 4. April, 7. Semester: 4. Mai, 8. Semester: 4. Juni, 9. Semester: 4. Juli, 10. Semester: 4. August, 11. Semester: 4. September, 12. Semester: 4. October.

# Eduard Seelig,

Leipzigerstr. 5,  
Nähe des Marktes.  
Halle a. S.

**Trioot-Unterkleidung,  
Strick-Wolle,  
Strümpfe und Socken.**

Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Die Obstausstellung in Kassel.

\* Kassel, 1. Oktober 1896.

Die Obst-Ausstellung, trotz der mäßigen Obsternte sehr reichlich besetzt, ist heute eröffnet worden. Der Eingang in die Ausstellung führt in den westlichen Vorhof des Französisch-Schlosses...

Der breite Hofweg hinter dem Dänegeriechhof ist durch jetztige Hallen überdeckt, in welchen eine reiche Sammlung von Obstverpackungen, Apparaten und Maschinen, größtenteils im Betriebe, sowie von Geräthen und Materialien zur Obstbaumzucht und Obstbaupflege untergebracht ist...

Die eigentliche Eröffnung der Obstausstellung fand alsdann heute Vormittag 11 Uhr in feierlicher Weise in Gegenwart der Spitzen der Stadt- und Provinzialverwaltung statt.

Die eigentliche Eröffnung der Obstausstellung fand alsdann heute Vormittag 11 Uhr in feierlicher Weise in Gegenwart der Spitzen der Stadt- und Provinzialverwaltung statt. Herr Oberbürgermeister Dr. Herrmann begrüßte die Anwesenden als Vorsitzenden des Geschäftsausschusses...

Garten- und Obstzüchtern können wir daher den Besuch der Ausstellung nicht warm genug empfehlen, und diese die reichhaltige Ausstellung der in Sachsisch-Anhaltischen Obstzuchtvereinsausstellungen nicht nur für große, sondern auch für kleine Ausstellungen, Dörfern,

Einmachen, Kochen des Obstes usw., dürfte die Ausstellung auch unter Hausfrauen viel des Scheiterns und Enttäuschten bieten. Die Ausstellung ist vom 1. bis 7. Oktober, von Morgens 8 Uhr ab geöffnet.

Vermischtes.

Grubenunglück. Wie die „Kaltzower Zeitung“ meldet, wurden in der Klopffabrik am Mittwoch Abend durch den Zusammenstoß eines Zehlers der Holzverleimung eine Anzahl Leute verunglückt, von denen einer getödtet und vier verletzt wurden.

Von Katten getödtet wurde am Sonntag auf einer Wähe bei der pommerischen Kreisstadt Naugard ein neun Monate altes Kind, das in der Wähe liegend unter Ausfluß eines dreijährigen Stenders stand.

Eine gefährliche Luftschiffahrt fand in Brüssel auf dem Getreidemarkt von Hotel de la Berrerie aus statt. In der Gondel eines Luftballons hatten mit dem Luftschiffer Kamper Herr Moens aus Brüssel und seine Tochter Klug genommen.

Die Reichthaber des Viehwirtschaftens hat der bekannte Viehhändler Charles Genti während seiner Fortschritte über die Viehhaltung in Sachsisch-Anhalt unterrichtet und seine Beobachtungen der Viehhaltung in Sachsisch-Anhalt mitgetheilt.

Den höchsten Preis, der jemals für eine Briefmarke erzielt ist, hat kürzlich ein Briefmarkensammler in Baltimore für den Postverleger in der amerikanischen Stadt Baltimore erzielt.

verausgibt hat. Die Welt Stamp Comp. in St. Louis hat diese Marke, von der überaus nur zwei Exemplare bekannt sind, an den amerikanischen Sammler W. A. Coffey für den Preis von 400 Dollar, d. i. etwa 18 500 Mk. verkauft.

Das Verhättniß der Vera-Zindien des Geheimraths Koch, der beauftragt von einer Zeit von dem preussischen Kultusminister beauftragt wurde, die Verbreitung der Vera im Reichsgebiet auf Grund von Untersuchungen und gewissenhafter Untersuchungen zu untersuchen, und daran anschließend, Vorschläge zur Abwehr zu machen, haben, wie man mittheilt, die Aufklärung eines einzigen bisher unbekannt gewordenen Falles von Vera zur Folge gehabt.

Ein lustiges Vorkommnis hat in letzten Tagen ein holländischer Detektiv im vordagebigen der Brillenalter Alen geführt, wo er sich in den Schuhhütten wohl sein ließ. Schließlich hat man ihn doch in den Schuhhütten gefangen, und nach dem Verhör wurde er in fünf Jahren schweren Kerker verurtheilt.

Die Expedition von Sägen, Gerbenarten und Sägen der Berliner Hütte amweilend sich, zur Antwort: „Ja wohl! Es ist noch Einer da, der hält oben Auszug und ist wohlbedient. Er hat ein Mädel, und wenn er dies dreht, kann er nach allen Seiten Feuer legen lassen.“

Schmid's Dampfbade- u. Massageanstalt. Institut für Heilgymnastik, Massage und Wasserbehandlung. Halle a/S. Elsa Braun, prof. Vortr. der Naturheilk. Oscar Pommrich, Lehrer der Naturheilk. Oskar Fischer, Massieur.

R. Woop, vormals M. J. Schröder, gr. Ulrichstr. 56, 1. Etage, früher 16 Jahre Bohirthe. erste Neuheiten in Damenhüten, runde Hüte, Costümen zu mäßigen Preisen.

Grösste Auswahl Tapeten. Billigste Preise. Gebrüder Untermann, Gr. Ulrichstrasse 25.

Zur Herbst-Düngung Ia. Benußterter Stüdfalk, Weißfalk, garantirt ca. 95% Aetzfalk. M. Maennicke & Schmidt, Benußter, Pott- und Bohnenfäher. Den niedrig hat hühert billigen Frachttarif, da es bloß 22 Kilometer entfernt ist von Halle.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten. Marca Gloria, roth u. weiss, EL. 60, bei 12 EL. 4 55 Pfr., Perla Italia, roth u. weiss, EL. 90, bei 12 EL. 4 55 Pfr. Import-Gesellschaft.

Das in Reichs-Gebirgsgeologie belegene Rittergut Tromsdorf, Bahnhofsstation im Nördlichen von 630 Morgen, ist zum Verkauf zu haben. Näheres Auskunst ertheilt auf Wunsch. Nürnberg a. S., d. 24. Sept. 1896. Werner, Justizrat.

Einwahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen verlorene Geldstücke in der Provinz. Dr. Reblan's Selbstbewahrung. 1895.

840.000 Mark Zinsgeld und Privatgeld sind von 3 1/2 an, auch 11. Stelle werden besüchtigt, auf Verlangen. B. J. Baer, Bankgeschäft, 92991. Sülzerstr. 11027. Domäne Schlottheim i. Thür.

Freyberg's Brauerei empfiehlt Lager-, Münchener- und Pilsener-Bier à Flasche 10 Pfennig. Porter-Bier à Flasche 20 Pfennig. auf der diesjährigen Kochkunstausstellung in Berlin mit der goldenen Medaille prämiirt.

Thee's neuester Ernte. 1896. Melange-Thee's N. 6, 4, 3, 2, 1, etc. etc. empfiehlt. A. Krantz Nachf., 1. Chin. Thee-Handlung und Niederlage der Russischen Thee-Export-Gesellschaft „Karawanen“, Moskau, (1894)

David's Schokoladen & Kakaos werden von keinem Fabrikat übertroffen.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen gewerblichen Zeichenschule während des bevorstehenden Winterhalbjahres 1896/97 beginnt **Samstag, den 18. Oktober cr., Vormittags 1/8 Uhr.** Derselbe wird in dem obersten Geschloß der Mittelstraße III an der Clearingstraße Nr. 7 wöchentlich von 1/8 bis 1/10 Uhr Abends und des **Samstags von 1/8 bis 1/10 Uhr Vormittags** erteilt und umfasst Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen, Fachzeichnen für Maschinenbauer, Maschinenbauer, Modellstecher, Glaser, Glaser und Uhrmacher, sowie Modellieren.

Das Schulgeld beträgt  
a. für Schüler, welche wöchentlich 6 Stunden oder weniger zeichnen oder modellieren, 3 Mk. für das Halbjahr, und  
b. für Schüler, welche wöchentlich 7 bis 12 Stunden zeichnen oder modellieren, 4 Mk. für das Halbjahr.

Die Anmeldung findet von **Donnerstag, den 15. bis Sonnabend, den 17. Oktober** von 1/8 bis 9 Uhr Abends in dem Amtszimmer des Direktors der gewerblichen Zeichenschule, des Herrn **Wittich** in der Mittelstraße III an der Clearingstraße Nr. 7, III statt.

Die endgültige Aufnahme erfolgt, und zwar ebenfalls durch den **Direktor der Schule**, sobald durch Vorlegung der Quittung der Nachweis geführt wird, daß das Schulgeld bezahlt ist. 10889

**Das Curatorium der gewerblichen Zeichenschule.**  
Stadtsekretär Dr. Kräbe.

**Bekanntmachung.**

Der Unterricht in der hiesigen händischen Fortbildungsschule während des bevorstehenden Winterhalbjahres 1896/97 beginnt **Samstag, den 18. Oktober cr. Vormittags 1/8 Uhr** und wird wöchentlich Abends von 1/8 bis 1/10 Uhr und des **Samstags** von 1/8 bis 1/10 Uhr Vormittags erteilt.

Derselbe umfasst: **Elementare Zeichen, Deutsch, Rechnen, Geometrie, Französisch, Englisch, Buchführung und Physik.** Es enthält für Einheimische 4 Mk. und für Auswärtige 6 Mk. halbjährlich und ist bei der wöchentlich von 8 1/2 bis 1 Uhr geöffneten Stenografie im Mathematik im Voraus zu zahlen.

Die Anmeldung findet im **Bureau der Schulverwaltung** (Marktstraße 11) täglich von 8 1/2 bis 1 Uhr und von 3 bis 6 Uhr statt, und die Aufnahme erfolgt gegen Vorlegung der Quittung über das entrichtete Schulgeld bei **Herrn Rektor Dr. Wöhrl** in der Volkshausstraße 7, Taubentstraße Nr. 13, am **15., 16. und 17. Oktober cr. von 1/8 bis 9 Uhr Abends.** 10890

**Das Curatorium der Fortbildungsschule.**  
Stadtsekretär Dr. Kräbe.

**Städtische höhere Mädchenschule Halle a. S.**

Der Unterricht im nächsten Schuljahre beginnt **Dienstag, den 20. Oktober, Vormittags 9 Uhr.** Anmeldungen von Schülerinnen nehme ich **Montag, den 19. Oktober, Vormittags 10-1 Uhr** im Amtszimmer an. **Dr. Biedermann.**

**Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwilligen-Examen, Dr. H. Krause, Heinrichstr. 14.**

**Tanzunterricht.**

Gegen Ende October beginnen im Saale des Hotel zum „Kronprinzen“ in der obigen Weise unsere diesjährigen **Unterrichtscurse.** Einen besonderen Credit für jüngere Mädchen eröffnen wir Mitte November. Gef. Anmeldungen bitten wir in unserer Wohnung **Blumenthalstr. 6** oder **Bernburgerstr. 9** in der Zeit von 11-4 Uhr niederlegen zu wollen. **E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.** 10566

**Realschule zu Gisleben.**

175 Schüler. In Terzia und Sekunda Gelegenheit zu 2jährigem lateinischen Nebenunterricht. Das Wintersemester beginnt am **20. Oktober.** Gute Penionen werden nachgewiesen. **Ammlung bei Direktor Boesche.** 10884

**Landwirtschaftliche Winterschule Wittenberg.**

Die Anstalt eröffnet am **2. November d. J. 3 Uhr** Nachmittags in den **Walden** Saale ihren 26. Kursus. Durch Bekämpfung neuer großer Schulräume ist die Anstalt umfaßt, alle einlaufenden Anmeldungen anzunehmen. Der Unterricht wird durch 10 Lehrer in 2 Klassen erteilt. Reichhaltige Schenkensammlung und Bibliothek, sowie zahlreiche landwirtschaftliche Ausflüge unterliegen den Unterricht. 10473

Den **25. Kursum** besuchen **61 Schüler** im Alter von **14-25 Jahren**, zur Aufnahme genügt Dorfschulbildung, Landwirthe über 20 Jahre können als Hörer eintreten. Für billige Unterkunft bei Bürgern der Stadt wird Sorge getragen. Schulferien und jede nähere Auskunft kostenfrei durch den Direktor. Schriftliche Anmeldung erwünscht. 10333

**Der Vorsteher des Kuratoriums: Dr. Richter. Landrath Herrmann von Bodenhausen. Dr. von Spillner.**

**Landwirtschaftliche Schule zu Cuedlinburg.**

Die Landwirtschaftliche Schule zu **Cuedlinburg**, unter Aufsicht der königlichen Regierung und der Provinzial-Regierung, mit zweifachem Lehrgang, beginnt einen neuen Lehrgang. Schulran und jede weitere Auskunft durch den Leiter der Anstalt, **Dr. Richter, Cuedlinburg, Kallenstraße 19.** 1021

**Landwirtschafts- und Gartenbauhalle Zerbst.**

Beginn des Winterhalbjahres 15. Oktober.

Die Anstalt steht unter Oberleitung der Herzoglichen Regierung in Zerbst. Als Fachlehrer sind für junge Landwirthe und Gärtner geeignet für eine umfassende Ausbildung nach jeder Richtung. - Gutes Schulgebäude mit schönen Klassenräumen, musterhafte Einrichtung, umfangreiche und sorgfältig ausgewählte Sammlungen von Anbauausgaben und Unterrichtsmitteln, chemisches Laboratorium reichhaltige Bibliothek, Schulgarten, Versuchsfeld von 4 Morgen. - Günstige Bedingungen in bezug auf den Nachschub des Schulgutes. - Anmeldung beim **Direktor S. Buch**, der auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte kostenfrei versendet. 10233

**Das Kuratorium.**

Witting, Amtsrath, Caffier, Stadtrath. Kreisdirector und Geh. Regierungsrath, Amtsrath, Stadtrath.

**Schüler-Pensionat**

von **Th. Starke, Halle a. S.**  
Das Pensionat bietet **freundl. und geräum. Wohnung** in schöner, gesunder Lage, den **besten Unterricht** in allen Fächern, regelmäßige **Arbeitsstunden** unter meiner beaufsichtigten Aufsicht mit **erfolgreicher Nachhilfe**, durch welche sehr gute Resultate erzielt werden können. **Schüler** erhalten **geordneten Privatunterricht** durch bewährte Hauslehrer, gewöhnliche Erziehung bei **unmittelbarem Familienansehen**, gemeinsame **Spaziergänge** u. s. w., ausserdem, **ausserordentlich gute Musikunterricht** im Hause. **Tanz- u. Singschule**, **Gymnast. Übungen.** **Mäßige Preise.** **Beitrag seit 1878.** **Weitere Auskunft und Prospekt auf Wunsch.** 10826

**Pension für junge Mädchen.**

In dem **Seebad Soden a. d. Werra** in **Villa Scherberg** wird ein **besonderes Pensionat** in gesunder, gesunder Lage, finden **junge Mädchen**, auch **Seebadbedürftige**, **freundliche Aufnahme** und **Gelassenheit**, sich in **allen allgemeinen Bildungszweigen**, **deutschem Aufsatz**, **fremden Sprachen**, **Musik** zu vervollkommen, auch im **Haushalt** sich auszubilden. **Der elementare Cursum** von **1. November bis 1. October** kostet **450-600 Mk.**, je nach der Zahl der gewünschten Unterrichtsfächer.

**Werner Scheele u. zwei Schwestern.** Der Unterricht ist **genau** über die **ausserordentlich günstigen Verhältnisse** Auskunft zu erteilen.

**Scheele, P. em., Halle a. S., Niemeyerstr. 3.**

**Coöperationshalle.**

Ausbildung im **Haushalt**, **wissenschaftlich** und **gesellschaftlich** bestens empfohlen. **Hr. V. Haase, Magdeburgerstr. 31.**

**Räbagogium Hale a. Harz,**

unter dem **Protectorat Sr. Hoheit des Prinzen Eward von Anhalt.** Für Schüler **gesundes Leben**, gute **Pflege** und **gesamte Vorbereitung** für alle **höheren Schulen.** Individuelle **ausgesuchte Förderung.** **Freie Empfehlung Prospekt.** **Dr. Lohmann.** 10198

**Landwirtschaftl. Technikum Kostritz**

(Leipzig-Vertr.) **Besuch** wichtig für **Landwirthe**, die **landwirtschaftlich-technische** Ausbildung und **sichere Lebensstellung** erlangen. **Bedingungen** günstig. **Beitrag** und **jede Auskunft** durch die **Direktion.** **Das neue Maschinenverzeichnis** seiner **ca. 50 Hektar großen Dammwiesen**, **sonstige die Höhe über ca. 450 Cblm** und **Waldflächen** bietet **einzigartig** das **National Arboretum** **Jachow** **6. Werder.** 10129

**Privat- und Nachhilfsstunden**

werden bill. erteilt **Paradeplatz 2, II.**

**Herrn- u. Knaben-Hüte**

u. **Wägen** empfohlen in **größerer Auswahl** in jeder **Preislage.** 10635

**1000 Ctr. Zwiebeln**

weder zu **kaufen** gesucht. **Adressen** abgeben mit **Briefschabe** bei **J. Krohn, Zettin-Gülden, Taubenstr. 1.** 1054

**1 bis 1 1/2 Millionen Mark**

**Schiffsfonds** sind zur **Anlage** auf **Wahrscheinlich** von **3 1/2%** an **bestimmt.** **Restanten** auf **größerer** oder **kleinerer Beträge** beliebigen **Umfanges** einzulösen an **Mannstein & Vogler, A.-G., Magdeburg** sub **N. G. 295.** 19832

**Apotheker!**

Für **einen jungen Mann**, ca. **16 Jahre** alt, **Reife** für **den Service**, wird eine **Lehrungs-Stelle** gesucht. **Näheres** durch **Ed. Lücke & Ströfer, Halle a. S.**

**Herrsch. Wohnung,**

bestehend aus **5 St., A., u. s. B.**, **unabhängig** **1. October** oder **später** zu **vermieten.** 10819 **Kauffstraße 12, Ecke Neue Promenade.**

**Stadtheater-Repertoire Halle a. S. vom 4.-10. October.**

Oktober	Tag	Abend und Farbe.	Vorstellung.
4.	Sonntag	Nachm. Fremden-Vorstell. bei halben Preisen. Abds. 4. Vorst. aus. Ab.	König Heinrich. Zauberei.
5.	Montag	18. Abon. Farbe weiß.	Minna von Barnhelm.
6.	Dienstag	14. Abon. Farbe rot.	In Civil. Ballet. Sojazzo.
7.	Mittwoch	15. Abon. Farbe blau.	Regimentstochter. Die schöne Galathee.
8.	Donnerstag	16. Abon. Farbe gelb.	Lobengrin.
9.	Freitag	17. Abon. Farbe weiß.	Sum 1. Male. Novität. Die beiden aus Ferd.
10.	Sonabend	18. Abon. Farbe rot.	Saisonnens Wäpfer.

**Repertoire-Entwurf des Stadt-Theaters zu Leipzig vom 4.-10. October.**

Oktober	Tag	Neues Theater.	Altes Theater.
4.	Sonntag	Neu einstudiert: Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten. Musik von Boieldieu. Uraufführung: Balletdivertissement. Anfang 1/7 Uhr.	Renaissance. Anfang 7 Uhr.
5.	Montag	Don Carlos. Anfang 1/7 Uhr.	Der Vicenani zur See. Anfang 1/8 Uhr.
6.	Dienstag	Johann von Paris. Uraufführung: Balletdivertissement. Anfang 7 Uhr.	Die offizielle Frau. Anfang 1/8 Uhr.
7.	Mittwoch	Die weiße Dame. Anfang 7 Uhr.	7. Volkshändliche Vorstellung zu halben Preisen: Die Hühner von Falck. Anfang 7 Uhr.
8.	Donnerstag	Pitt und Fog. Anf. 7 Uhr.	Der Bogehändler. Anfang 1/8 Uhr.
9.	Freitag	Sum 1. Male: Das Weiden aus Ferd. Oper in 3 Akten. Musik von Goldmark. Anfang 7 Uhr.	Die offizielle Frau. Anfang 1/8 Uhr.
10.	Sonabend	Die weiße Dame. Anfang 7 Uhr.	Fiddie und Sohn. Anfang 1/8 Uhr.

**Carola-Theater: Sonntag, den 4. October: Fiddie und Sohn. Anf. 7 Uhr. Stadtheater-Repertoire Magdeburg vom 4.-10. October.**

Oktober	Tag	Vorstellung
4.	Sonntag	Die Zauberei.
5.	Montag	Journalisten.
6.	Dienstag	Zur Feier der Provinzial-Lehrerverammlung: Lobengrin.
7.	Mittwoch	König Heinrich. Novität.
8.	Donnerstag	Zur Feier der Provinzial-Lehrerverammlung: Der Freischütz.
9.	Freitag	Gastspiel Frederico Morelli, Mme. Francine Oberlin vom Conventgarten in London, Mme. Norcoffe a. Paris. Carmen.
10.	Sonabend	König Heinrich.

**In Vorbereitung: Die Weisheit Salomos. Schauspiel von Paul Henke. Stadtheater-Repertoire Erfurt vom 4.-11. October.**

Oktober	Tag	Farbe	Vorstellung
4.	Sonntag	Nachm. 3 Uhr	Kleine Preise. Einmalige Aufführung: Die Waife von Lodoob.
4.	Sonntag	Abds. 7 1/2 Uhr	grün. Fatiniqa.
5.	Montag	gelb	Die weiße Dame.
6.	Dienstag	Kleine Preise braun	Maria Stuart.
7.	Mittwoch	rot	Fatiniqa.
8.	Donnerstag	grün	Die lustigen Weiber von Windsor.
9.	Freitag	gelb	Ein Tropfen Gift.
10.	Sonabend	braun	Der Dornesweg.
11.	Sonntag	Nachmittags Abends	Kleine Preise rot. Wein Leopold. Die weiße Dame.

**Sanatorium Marienbad**

bei **Goslar a. Harz.** 1022  
Wassercur, Heilgymnastik, Massage, Diät- und Inhalation, Elektrotherapie, Entscheidungsfuren. **Penionspreis** von **Mk. 5. pro Tag** incl. ärztlicher Behandl. auf **Familienanfang.** **Winterkuren.**  
**Can. Nath Dr. F. Servaes, Dr. med. C. Servaes.**

# Bekanntmachung.

Es wird hiermit auf die Einreichung aufmerksam gemacht, daß den Paketbestellern auf ihren Bestellscheinen **Paquete ohne Verlangen zur Abgabe bei der Postanstalt übergeben werden dürfen.** Es ist auch gestattet, bei der Postanstalt die Abholung von Paqueten aus der Wohnung schriftlich zu bestellen. Für derartige Bestellscheine oder Bestellscheine kommt eine Gebühr nicht zur Erhebung; dieselben können in die Briefkasten gelegt oder den bestellenden Stellen mitgegeben werden. Die Bestellscheine nehmen die Pakete entweder innerhalb der Gültigkeit, welche sie zum Zweck der Bestellung zur Abholung betreten, oder an denjenigen Stellen entgegen, wo ihr Fulverweil jenseitig hält.

Die Gebühr der Einreichung der Pakete beträgt 10 J für jedes Stk.

**Kaiserliches Postamt 2.  
Schule.**

Die Lieferung des Bedarfs an **Küchenbedürfnissen** (ausschließlich Fleischwaren) für das unterzeichnete Bataillon für die Zeit vom 1. November d. J. bis Ende Oktober f. J. soll fortan schriftlich abgegeben werden und wird hierzu Termin auf

**12. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr**

im Geschäftszimmer des I. Bataillons - Kaserne I, Weißstraße Nr. 128 - anberaumt.

Belegungsunterlagen werden aufgegeben, schriftliche Angebote mit der Aufschrift: **Angebot auf Lieferung von Küchenbedürfnissen für das I. Bataillon Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36** vor Beginn des Termins beim unterzeichneten Bataillon einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können im Geschäftszimmer des Bataillons eingesehen werden.

Halle a. S., den 1. Oktober 1896.

**I. Bataillon Magdeburgischen Füsilier-Regiments Nr. 36.**

## Junker & Ruh-Öfen

die bestbelegten Dauerbrenner mit Mica-Fenstern und Wassercirculation, auf's Feinste regulierbar, ein ganz vorzügliches Fabrikat.

in der reichhaltigsten Auswahl, aus dem das Neueste in Mantelöfen mit Dauerbrand bei

**Junker & Ruh,  
Eisengießerei in Karlsruhe, Baden.**

Große Kohlenersparnis. Einfache und sichere Regulierung. Sicheres und deshalb mühelos zu überwachendes Feuer. Fußbodenwärme. Vortreffliche Ventilation. Kein Erglühen äußerer Theile möglich. Starke Wasserverdunstung, daher feuchte und gesunde Zimmerluft. Grosse Reichlichkeit.

Über 50,000 Stück im Gebrauch.

Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.

**Fabrik-Niederlage:**

**Christian Glaser, Halle a. S.  
Gr. Klausstrasse 24.**

Dritte und letzte

## Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Lotterie.

Die Ziehung findet vom 9.-12. Oktober 1896 statt. Hauptgewinne 1. 25,000, 15,000, 10,000 M. u. f. w., zusammen 11 482 Gewinne im Gesamtwert von 250,000 M. Originallos 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 20 J. extra.

## II. Berliner Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Ziehung am 27. und 28. Oktober 1896. 4200 Gewinne, auf 16,000 M., Hauptgewinne 30,000, 15,000, 5,000 M. u. f. w. Originallos 1 M., 11 Lose für 10 M., Porto u. Liste 20 J. extra.

## III. Berliner Pferde-Lotterie.

Ziehung am 29. und 30. Oktober 1896. 5530 Gewinne i. B. von 20,000 M., Hauptgewinn: 1 Rollblinder i. B. u. ca. 30,000 M., 1 Goldhahn ca. 25,000 M., 1 Pferd, 1 Buchhörnig ca. 15,000 M., 11 kompl. bel. Equipage mit 4 Pferden ca. 12,000 M., 11 u. f. w. Los 1 M., 11 Lose 10 M., Porto und Liste 30 J. extra.

## Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung am 5. November 1896 zu Stuttgart. Gewinne: a) 4340 harte Geldgewinne im Betrage von 237,000 M. (Hauptgewinn 100,000, 30,000, 15,000 M. u. f. w.), b) 500 Gewinngegenstände i. B. von 75,000 M. zusammen 4840 Gewinne - 312,000 M. - Preis des Loses 3 M. (Porto und Liste 30 J. extra).

## Rothe Kreuz-Lotterie zu Lanenburg

(Gold und Silber-Lotterie für die Zwecke des Vaterländischen Frauenvereins Lanenburg.) Ziehung am 6. und 7. November 1896. 3273 Gewinne i. B. von 151,000 M., 1 Hauptgewinn 50,000 M., 11, ferner 25,000, 10,000 M. u. f. w. Los 1 M., 11 Lose 10 M., Porto u. Liste 20 J. extra.

## Große Gold- und Silber-Lotterie

des Hausbankvereins zu Magdeburg. Ziehung am 9. November und folgende Tage. 3511 Gewinne im Betrage von 67,500 M., Hauptpreis im Betrage von 20,000, 10,000, 4,000 M. u. f. w. Zur Verlosung gelangen 1 Goldhahn i. B. u. 20,000 M., Brillanten und andere Juwelen, Ueber, christliche Holzdrucker u. f. w. Preis des Loses 1 M. (11 Std. 10 J. extra). Porto u. Liste 20 J. extra.

Obige Lose empfiehlt, auch gegen Nachnahme, die Expedition der **Halleischen Zeitung** in Halle a. S., Leipzigerstr. 87.

## Stettin - Stockholm.

D. „Schweden“, D. „Moskau“. Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend Mittag. Nähere Auskünfte über Fracht und Passage ertheilen: 19380 **Kand. Christ. Gribel** in Stettin. Direction der Neuen Dampfer-Compagnie in Stettin.

## Tischdecken

in reinen Wollstoffen hell und dunkel in großer Auswahl.

## Wirthschafts-Gummi-Schürzen

mit und ohne Träger, sehr praktisch.

## Kinderschürzen

in den neuesten Facens.

## Betteinlagen,

abgepft und vom Stück, Netze, sehr bedeutend billiger.

## Hosenträger,

nur haltbare Qualitäten, für Herren und Knaben.

## Schuh f. Herren, Damen und Kinder.

## Markttaschen.

## Wachstuch-Rester

für große und kleine Tische passend in reinen hellen und dunklen Wollstoffen, darunter Netze, für Küchentische passend, 1 m lang, 50 Bg. der Stk.

## Linoleum-Läufer,

Teppiche, von 5 M. an nach Größe, in prachtl. Mustern

## Linoleum-Rester,

sehr billig.

## Linoleum zum Auslegen

ganzer Zimmer

## Hugo Nehab,

Spezialgeschäft für Gummiwaren. Wachstuch und Linoleum, 10797 **27 Gr. Ulrichstr. 27.**



**Bester Fussboden-Anstrich!**

## Tiedemann's

**Bernstein-Schnelltrocken-Ölack.** Heber macht trocken, geruchlos, nicht nachziehend. In 6 Stunden. Unübertrefflich in Farbe, Glanz und Dauer. Man wolle jede Fläche prüfen, deren Decke und Unterseite nicht die obige Schmutzmenge tragen.

Fußboden-Decke werden mit diesen getreten und sollen haltbar sein. Das Ölack nur gut genug. Bez. nicht kein Geld, nur weniger Bruchteil wegen nach billigen Fabrikläden greift.

**Carl Tiedemann, Dresden.** Hoffstraße, C. gegründet 1823. Sortenreich zum Fabrikpreis, Muster auftritte u. Prospekte gratis, in

Halle bei: [0472 Paul Evers (Anb. C. Höfer), Große Ulrichstr. 30.] Ernst Leinisch, Leipzigerstr. 31 (a. 2 Uhr), P. Leonhardt, Weißstraße 6, F. A. Palz, Gr. Ulrichstr. 10, Herm. Quaritzsch, Leipzigerstr. 54, A. Steinbach, Königstraße 15.

## Saatgut.

In bestsortirter Verfassung verkaufe ich [1973

**Weizen:** 1) Squarehead a 190 M., 2) Rivets bearded a 180 M. **Roggen:** Probestein a 180 M., Alles per 1000 kg, bei kleineren Posten p. 100 kg 2 M. mehr. Der Verkauf geschieht in neuen Dreifäden zum Selbstverpacken gegen vorherige Cassendf. oder Nachnahme.

Am **Dahmeerdechen,** Bahn, Post und Tel.-Station. **A. Dietrich.**

## Formular-Verlag von Otto Thiele,

Halle a. S., Leipzigerstraße Nr. 87.

(Verlag der „Halleischen Zeitung“.)

**Wichtig** für jeden **Mittel- und Gemeindevorsteher**, sowie für jeden **Landes- und Stadtschreiber.** **Wichtig**

a) Formular für **Land- und Gemeindevorsteher** und **Schöffenmänner.**

Formular Nr.	Bezeichnung des Formulars	25 Cent		50 Cent		75 Cent		100 Cent		200 Cent	
		M.	J.	M.	J.	M.	J.	M.	J.	M.	J.
1	Geldscheit-Journal	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
3/3a	Rechnungs-Protokoll	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
4	Verhandlungs-Protokoll	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
5	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
6	Erklärung zur Einigung	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
7	Erklärung zur Einigung	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
8	Erklärung zur Einigung	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
9	Nachweisungschein zum freim. Eintritt	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
10	Rechnungsprotokoll	70	1	30	1	85	2	40	1	85	2
11	Ausschreibung der Mieten i. d. Zeit nachweis. eingegang. Ertragsteuer, Titel od. Einlage	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
13/13a	Rechnungsprotokoll, Titel od. Einlage	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
14/14a	Rechnungsprotokoll, Titel od. Einlage	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
15	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
16	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
17	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
18	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
19	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
20	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
21	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
22	Rechnungsprotokoll	20	40	55	70	130	130	130	130	130	130
23	Rechnungsprotokoll	15	25	35	40	70	70	70	70	70	70
24	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
25	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
26	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
27	Rechnungsprotokoll	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
28	Nachweis. d. Umlage, oder gemäß § 7 d. Gen.-St.-G. steuerl. betriebl. Gewerbe-Mutterl. Tit. od. Einl.	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
29	Nachweis. d. Umlage, oder gemäß § 7 d. Gen.-St.-G. steuerl. betriebl. Gewerbe-Mutterl. Tit. od. Einl.	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
30	Nachweis. d. Umlage, oder gemäß § 7 d. Gen.-St.-G. steuerl. betriebl. Gewerbe-Mutterl. Tit. od. Einl.	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
31	Rechnungsprotokoll, Mutter III (Tit. od. Einl.)	1	1	80	2	50	3	5	25		
32	Rechnungsprotokoll, Mutter V (Tit. od. Einl.)	1	1	80	2	50	3	5	25		
33	Rechnungsprotokoll, Mutter IV (Tit. od. Einl.)	1	25	2	25	3	20	4	7		
34	Rechnungsprotokoll, Mutter A (Tit. od. Einl.)	1	25	2	25	3	20	4	7		
35	Rechnungsprotokoll, Mutter B (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
36	Rechnungsprotokoll, Mutter C (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
37	Rechnungsprotokoll, Mutter D (Tit. od. Einl.)	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
38	Rechnungsprotokoll, Mutter E (Tit. od. Einl.)	25	45	65	80	105	150	150	150	150	150
39	Rechnungsprotokoll, Mutter F (Tit. od. Einl.)	20	35	45	50	90	90	90	90	90	90
40	Rechnungsprotokoll, Mutter G (Tit. od. Einl.)	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
41	Rechnungsprotokoll, Mutter H (Tit. od. Einl.)	40	75	1	1	25	25	25	25	25	25
42	Rechnungsprotokoll, Mutter I (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
43	Rechnungsprotokoll, Mutter J (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
44	Rechnungsprotokoll, Mutter K (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
44a	Rechnungsprotokoll, Mutter L (Tit. od. Einl.)	25	45	60	85	150	150	150	150	150	150
45	Rechnungsprotokoll, Mutter M (Tit. od. Einl.)	1	30	2	75	3	75	4	50	8	
46	Rechnungsprotokoll, Mutter N (Tit. od. Einl.)	4	50	8	12	15	27	27	27	27	27
47	Rechnungsprotokoll, Mutter O (Tit. od. Einl.)	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
48	Rechnungsprotokoll, Mutter P (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
49	Rechnungsprotokoll, Mutter Q (Tit. od. Einl.)	30	55	80	105	175	175	175	175	175	175
50	Rechnungsprotokoll, Mutter R (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
51	Rechnungsprotokoll, Mutter S (Tit. od. Einl.)	1	1	80	2	50	3	5	25		
52	Rechnungsprotokoll, Mutter T (Tit. od. Einl.)	1	1	80	2	50	3	5	25		
53	Rechnungsprotokoll, Mutter U (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
54	Rechnungsprotokoll, Mutter V (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
55	Rechnungsprotokoll, Mutter W (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
56	Rechnungsprotokoll, Mutter X (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
57	Rechnungsprotokoll, Mutter Y (Tit. od. Einl.)	1	1	80	2	50	3	5	25		
58	Rechnungsprotokoll, Mutter Z (Tit. od. Einl.)	60	1	10	1	45	1	80	3	25	
59	Rechnungsprotokoll, Mutter AA (Tit. od. Einl.)	1	25	1	75	2	45	1	80	2	25
60	Rechnungsprotokoll, Mutter AB (Tit. od. Einl.)	1	25	1	75	2	45	1	80	2	25
61	Rechnungsprotokoll, Mutter AC (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
62	Rechnungsprotokoll, Mutter AD (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	4
63	Rechnungsprotokoll, Mutter AE (Tit. od. Einl.)	75	1	40	2	2	60	4	2	60	

# Permanente Gemälde-Ausstellung von Tausch & Grosse, gr. Steinstr. 12, 1.

Neu ausgestellt: Gemälde von F. Hein — J. Perret — A. Rotta — A. Thiele — J. Till —  
 Ausgestellt bleiben: Bodenhausen — Erdmann — Lingner — Plockhorst — Salzmann — Sichel — und über 60 andere Originale.  
 Geöffnet 10—11 und 3—7 Uhr. Sonntags 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr. Eintrittspreis 50 Pfg. Jahres-Abonnement vom Tage des Eintritts: 1 Person 3 M., 1 Familie 5 M.

# Julius Blüthner,

**Königl. Sächs. Hof-Pianoforte-Fabrik.**

Hoflieferant Ihrer Maj. der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen, Sr. Maj. des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn,  
 Sr. Maj. des Königs von Dänemark, Sr. Maj. des Königs von Griechenland, Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin von Wales.

**Flügel und Pianinos.**

Prämirt mit elf ersten Weltausstellungs-Preisen.

**Filiale in Halle a. S., Poststrasse 21.**

Man wolle sich wegen Stimmen, Repariren etc. im eigenen Interesse nur an die Filiale wenden.

(1040)

## Von großartiger Füllkraft

find meine Mandarinen-Damen, a Bfd. nur 2 M. 50, Spaldbannen nur 2 M. 2,—, von beiden Seiten gemügend 4 Pfund zum vollen Bedarf. Unterbett-Spaldbannen, sehr füllkräftig und weich, a Bfd. 2 M. 1.20 und 1.50, mit 4 Pfund reichlich gefüllt.

## Spezial-Bettfedern- und Bettenhandlung.

Leipziger-Herm. Balsam, Leipziger Str. 11

## Cravatten,

siehe das Neueste in größter Auswahl, möglichst billig

Gustav Wegage, Leipzigerstraße 24.

## Fussbodenfarbe mit Firnis,

a Bfd. 35 Bfg.

## Fussbodenfarbe mit Bernsteinfarbe,

a Bfd. 60 Bfg.

über Nacht hart trocknend, offerirt

## C. Kaiser,

Drogenhandlung und Lackfabrik

Schmerstraße 13.

Prima feinste Rübenschnitzel offerirt zu ganz billigen Preisen franco jeder Bahnstation 1018 H. Schöttge, Klinghammer.

## Special-Corset-Fabrik

# Bernhard Haeni,

2 Schmerstrasse      Halle a. S.      Schmerstrasse 2.

Empfehle den geehrten Damen mein Lager von:

Damen-Corsets neuester Facons, gut u. sauber gearbeitet, von 90 4 an.  
 Praktische Kindercorsets und Leibchen von 75 4 an.  
 Confrmanden- und Mädchen-Corsets, u. a. prima roth Drill mit ächt Fischbein, 3 M.  
 Brüsseler Corsets, Marke P. D.  
 „Corset Plastik“, für zart gebaute Damen, mit elastischen Einlagen.  
 Corsets für Magenleidende.  
 Gesundheits-Corsets aus Dr. Jägers Kameelhaarstoff und waschb. Wollstoff.  
 Aerztlich empfohlene Umstandscorsets und Leibbinden.  
 Teufels Patent-Universal-Leibbinden von 4 50 M. an.  
 Orthopädische Stütz-Corsets und Geradhalter für heranwachsende Mädchen.

Corsets mit neuesten Ausgleichungen hoher Schürzen und Hüften.  
 Gestrickte Corsets und Leibwärmer.  
 Wollene Binden, Schlauchwickelbinden, a m 15, 20, 25, 30 4.  
 Gurt-Corsets für starke Damen, mit festen oder dehnbarem Gurt.  
 Büstenhalter, eigener Methode, mit Gummialtengürtel.  
 Reitercorsets, Sportcorsets, Nährcorsets, kurze Arbeitcorsets, Mieder, Schürfleiber, Schweissblätter, Strumpfhalter, Corsetschoner, Corsetfedern, Fischbein, Uhrfedern, Senkel etc.  
 Irrigatoren mit Zubehör 2 50 M.  
 Hygiene- (Holzwollebinden) Monatsbinden, a 3/4 Duz. Packet zu 50, 60, 80, 100 (10 Duz. 20% Rabatt).  
 Gürtel dazu 40, 50 4, 2, 3, 5 M.



**Anfertigung nach Maass**  
für jeden Körperbau  
unter Garantie für guten Sitz.

Corsetrepariren,  
Corsetfaconiren, Corsetwäsche  
schnellstens und billigst.

**Seine Niederlassung als Arzt zeigt an**  
**Dr. med. G. Aldehoff,**  
 Sternstrasse 10, I.  
 Sprechst. 8-9 $\frac{1}{2}$  Vorm., 3-4 Nachm.  
 Sonntags nur Vormittag.  
**Halle a. S., 1. Oktob. 1896.**

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mich hieselbst als  
**Rechtswalt**  
 niedergelassen habe und Rechtsachen aller Art, besonders auch solche, welche dem öffentlichen Recht angehören, bearbeiten werde.  
 Meine Geschäftsräume befinden sich **Brüderstr. No. 15** im ersten Stock. **Halle a. S.,** den 1. Oktober 1896.  
**Dr. jur. Schwarze.**

Auch in dieser Saison sind wieder  
**Linde's Filzschuhe**  
 die besten.  
 Fabrik nur Gr. Steinstr. 2.

## Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe, Linoleum

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

# Friedrich Arnold

Inhaber: Ad. Heller,  
 nur Gr. Ulrichstraße 10. — Fernsprecher 315. (1045)

Die in den Hauptverträgen zu Göttingen und Erfurt, sowie in der Nebenverträge zu Meiningen und beim Betriebsmaterialien-Daunstaunstaun zu Weimar hieher angefallenen und bis Ende Februar 1897 hinuntergehenden Werthstoffe: Altmaterialeisen, als Eisen, Stahl, Kupfer, Zinnblech, Eisendraht, Spähne von Eisen, Stahl, Kupfer, Holz- und Weiskaus, Gummi mit und ohne Einlagen, Leinen u. l. m. Abfälle, Fischbein (Knochen) und Glasbrocken, sowie 7 Stück für Wohnzwecke nicht mehr verwendbare Lampen für Kerzenlicht nebst Lampen und Glasglöden sollen verkauft werden.  
 Termin hiezu ist auf **Donnerstag den 22. October d. Js., Vorm. 11 Uhr** bei der unterzeichneten Eisenbahndirection anberaumt. (1096)  
 Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen können in unserer Kanzlei eingeholen oder gegen vorläufige Einzahlung von 25 Bfg. in barrem Gelde (nicht in Briefmarken) von daher bezogen werden. Aufhängefrist 3 Wochen.  
 Erfurt, den 27. September 1896.  
 Königl. Eisenbahn-Direction.

## Woldemar Thoss,

Bankgeschäft, Schulstrasse 7, I. (1091)

## Schulze & Petermann,

Halle a. S., große Ulrichstraße 56, 1 Treppe  
 empfehlen große Auswahl

# Kleiderstoffe,

schwarz u. farbig, per Meter 40 Bf.—3 50 Bf.,  
 für Herren und Knaben, per Meter 1,75—2 50 Bf.

## Anzugstoffe

Leinen- u. Baumwollwaren, Gardinen,  
 Tüchel- u. Wirthschaftsschürzen,  
 Kinderhütchen von 20 Bf. an. (1090)

Rester. — Specialität: schwarze Schürzenreiter.

## Otto Neitsch,

Halle (Saale).  
 Erste und größte  
**Fabrik für Feld-, Industrie- und Seil-Eisenbahnen.**  
 Specialität seit 1863.  
 I. Abtheilung: Feldeisenbahnen:  
 Grosses Lager, flotte, geübte und solide Fabrikation  
 ganzer Anlagen und Einzeltheile.

Wagen jeder Art.  
 Radsätze, Räder.  
 Lager.  
 Drehscheiben.  
 Weichen.

Festliegende u. leichtbewegliche Gleise vorzüglicher Construction gesetzlich geschützt.  
 Stahlschienen und Schwellen.  
 Befestigungsmaterialien als:  
 Laschen, Laschenschrauben, Schienennägel, Klemmplatten, Hakenschrauben etc.

Beste und billigste Kippwagen der Welt. Gesetzlich geschützt.  
 Cataloge gratis. (1039)

## Der verwöhnteste

Leinwand wird befeuchtet durch den Genuss von meinem **echten alten Kornbrandwein,** so schön wie Cognac.  
 Die Flasche ca. 1 Stk. inkl. Mt. 1,30  
 Th. Franz, Halle a. S., Gr. Marktstraße.

## Reinste Molkerei-Zajebutter

in Portionen von 8 bis 9 Pfund hat billigt abzugeben Molkerei Kabelle C. G. bei Hymnat. (1095)

Zu beziehen durch jede Buchhandlung: ist die in 22 Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das **gestörte Nerven- und Sexual-System**  
 Preis sendung für 1 L. Briefmarken  
 Curt Röber, Braunschweig.



## Fr. Hensel & Haenert

HALLE A. S.

# Kaffee-Rösterei

im Grossbetriebe.

Unsere Kaffees in Original-Verpackung sind stets frisch geröstet durch die bekanntsten Verkaufsstellen zu beziehen.